

SICHER! – EINSTUFUNGSTEST: AUFGABENBLATT

Bitte markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

1

■ Heute ist echt nicht mein Tag. Der Kuchen ist total _____. Er schmeckt nicht wirklich nach Schokolade und außerdem kann man ihn gar nicht richtig schneiden, weil er komplett _____ ist.

a gefallen ... zerstreut b misslungen ... zerfallen
c verfallen ... zerlaufen d zerstört ... zerrissen

2

■ Du, hast du schon gehört? Peter _____ ein ganz neues Auto von seinen Eltern zum Geburtstag bekommen haben. Das hat zumindest Maja erzählt.

a kann b darf c will d soll

3

■ Wollte Sascha nicht gegen drei Uhr vorbeikommen?
▲ Ja, genau. Der _____ schon im Zug sitzen. Er hat mich gerade von zu Hause aus angerufen, dass er es noch schafft.

a müsse b müsste c könnte d kann

4

■ Claudia war gerade in Südafrika zum Kitesurfen. Das ist jetzt schon das fünfte Mal.
▲ Wahnsinn! Die hat sich diesem Sport auch vollkommen _____.

a verschrieben b hingegeben c verfallen d gewidmet

5

■ Carla fährt fast jedes Jahr nach Sizilien. _____ oft sie _____ fährt, es gibt immer noch etwas Neues auf der Insel zu entdecken.

a Wenn ... auch b Wie ... auch c Wenn ... so
d Wie ... zwar

6

■ Eva ist immer noch ganz erkältet.
▲ Kommt ihr denn am Samstag mit zum Skifahren?
■ Das hatten wir auf jeden Fall vor, _____ Eva geht es dann immer noch nicht besser.

a außer dass b außer wenn c es sei denn
d nur falls

7

■ Verena, ich habe mal im Internet geschaut. Für das Wochenende auf Sylt _____ noch drei Hotels zur Auswahl: das erste direkt am Strand, das zweite im Zentrum und das dritte direkt am Waldrand.

a gehen b kommen c stehen d stellen

8

■ Wenn ich verreise, _____ für mich der Spaß im Vordergrund. Ein langweiliger Wanderurlaub wäre für mich nicht denkbar.

a bedeutet b heißt c liegt d steht

9

■ Wohin magst du denn am liebsten fahren?
▲ Ach, weißt du – ich liebe reiz_____ Landschaften und Natur pur. Für mich kommt nur nach _____ Tourismus infrage. Neuseeland wäre mein nächstes Traumreiseziel.

a -haltige ... -rangiger b -volle ... -haltiger
c -volle ... -rangiger d -werte ... -haltiger

10

■ „Der Mensch muss sich der Umwelt anpassen.“ Das bedeutet:

a Der Mensch ist gezwungen, sich der Umwelt anzupassen.
b Der Mensch hat das Recht, sich der Umwelt anzupassen.
c Der Mensch ist imstande, sich der Umwelt anzupassen.
d Der Mensch hat die Chance, sich der Umwelt anzupassen.

11

■ Das Gehirn ist zu komplex, _____ man es in all seinen Funktionen verstehen könnte.

a als ob b als dass c als wenn d als auch

SICHER! – EINSTUFUNGSTEST: AUFGABENBLATT

12

- Hast du die Nachricht im Intranet gelesen? Die Personalabteilung plant, sämtliche neu___ Bewerber einen Eignungstest absolvieren zu lassen.
- ▲ Ja, einige interessiert__ Kollegen halten Eignungstests für sinnvoll, wenn man keine aufwendigen Bewerbungsgespräche führen will.

a en ... en b en ... e c e ... en d e ... e

13

- Silke, ich habe gerade meinen Urlaub genehmigt bekommen.
- ▲ Toll, dann steht einer Flugbuchung ja nichts mehr _____.

a dagegen b entgegen c wogegen d gegen

14

- Der Grafiker hat seinen Auftrag erledigt. Kannst du mir noch _____ von ihm geben, Jörg? Ich wollte ihm diese Woche noch das Geld überweisen.

a das Entgelt b das Gehalt c den Zuschlag
d die Abrechnung

15

- Schau dir mal Moni an. Sie ist heute wirklich _____schick. Sie trägt sogar ihren _____neuen Hosenanzug. Ich glaube, sie hat gleich ein Vorstellungsgespräch.

a hyper- ... extra- b riesen- ... voll- c super- ... tief-
d tod- ... brand-

16

- Einige Kollegen halten gern Präsentationen, ...

a andere tun es nur ungern.
b andere tun nur es ungern.
c es tun andere nur ungern.
d es andere tun nur ungern.

17

- Der Chef hat mir einfach wieder mehr Arbeit _____, dabei habe ich in letzter Zeit so viele Überstunden gemacht.

a aufgedrückt b aufgelegt c aufgesetzt
d aufgeschoben

18

- Die neue Perspektive besteht dem Künstler _____ darin, die Position zum Bild zu verändern.

a laut b nach c nachfolgend d entsprechend

19

- Der Berufsberater riet mir, ich _____ vor dem Studium noch ein Seminar zur Analyse meiner Stärken und Schwächen belegen.

a müsse b dürfe c solle d könne

20

- Oh Mann, ich muss noch so viele schwierige Aufgaben machen.

- ▲ Benutze doch die Vokabel-App – das _____einfacht die Übung total. Außerdem musst du nicht alle Aufgaben auf einmal _____arbeiten.

a be- ... ver- b er- ... ent- c ver- ... be- d ver- ... er-

21

- In der vorlesungsfreien Zeit lerne ich selten. _____ muss ich während des Semesters richtig Vollgas geben.

a Daraufhin b Dementsprechend c Folgend d Nachdem

22

- Er hat eigentlich nur seiner Freundin _____ in Wien studiert.

a entsprechend b willen c zuliebe d zugunsten

SICHER! – EINSTUFUNGSTEST: AUFGABENBLATT

Mein Tutor an der Uni

Wer als Tutor an der Uni arbeiten will, muss seit neuestem zwei Gutachten vorlegen und sich einer Auswahlkommission stellen. „Wir wollen niemanden, der zwar Lust auf den Job hat, aber didaktisch nicht geeignet ist“, sagt ein Student, der Mitglied des Auswahlgremiums aus Professoren und Studenten ist.

Die Hochschulen machen sich heute mehr Gedanken um ihre Tutoren als früher. Davon gibt es mittlerweile mehr denn je. Zwar sind längst nicht alle von ihnen in der Lehre beschäftigt, doch der Boom des Tutorjobs ist inzwischen so gewaltig, dass er auch auf Kritik stößt. Noch vor drei Jahren freute sich der Präsident des Deutschen Hochschulverbandes über mehr Tutoren, die in kleinen Gruppen unterrichten und Ansprechpartner für Anfänger sein könnten. Jetzt warnt er vor einem Niveauabfall, „wenn die Aufgaben in der akademischen Lehre zu großen Teilen kostengünstigen Tutoren übertragen würden“.

23

- Studierende, die als Tutoren arbeiten wollen, müssen Referenzen zu ihrer Erfahrung in der Lehre mitbringen.

a Stimmt b Stimmt nicht c Text sagt nichts dazu

24

- Das große Interesse am Job des Tutors wird von den Hochschulen durchweg positiv wahrgenommen.

a Stimmt b Stimmt nicht c Text sagt nichts dazu

25

- Um das Niveau der Lehre zu steigern, sollte den Tutoren mehr Geld bezahlt werden.

a Stimmt b Stimmt nicht c Text sagt nichts dazu

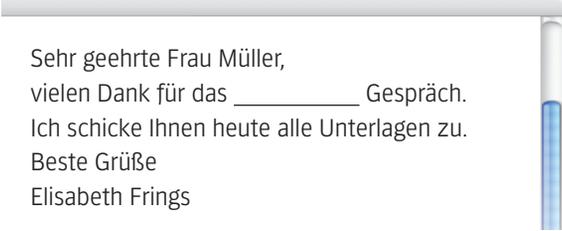
GESAMT 25 PUNKTE

SICHER! – EINSTUFUNGSTEST: AUFGABENBLATT

26

- _____ seiner Sparsamkeit hat er immer genug Geld auf dem Konto.
a Durch b Mangels c Aufgrund d Zwecks

27



Sehr geehrte Frau Müller,
vielen Dank für das _____ Gespräch.
Ich schicke Ihnen heute alle Unterlagen zu.
Beste Grüße
Elisabeth Frings

- a morgige b gestrige c vorangehende d vergängliche

28

- Hast du schon gehört? Die Firma von Saschas Vater hat _____ angemeldet.
a Insolvenz b Pleite c Ruin d Schulden

29

- _____ tauschte die Bank viele Kreditkarten aus.
a Aufgrund der Vorbeugung von Kreditkartenbetrug
b Bei Vorbeugung von Kreditkartenbetrug
c Wegen der Vorbeugung von Kreditkartenbetrug
d Zur Vorbeugung von Kreditkartenbetrug

30

- Ein Therapieerfolg, den man sicher erwarten kann, ist ein ...
a sicherer erwartender Therapieerfolg.
b sicher erwarteter Therapieerfolg.
c sicher zu erwartender Therapieerfolg.
d sicherer zu erwarteter Therapieerfolg.

31

- Die Zuhörer _____ erklärt, warum Emotionen lebenswichtig sind.
a bekommen b bekommt c werden d wird

32

- Hinter dieser Entscheidung steckten rein _____ Werte, denn die Entscheidung war ökonomisch nicht unbedingt _____.
a ideale...rationell b ideelle...rational
c rationale...ideell d rationelle...ideal

33

- Gestern war ich echt sauer auf Anna. Erst jetzt hat Tim mich dazu _____, mich bei ihr zu entschuldigen.
a angebracht b aufgebracht c gebracht
d hingebracht

34

- _____ eines großflächigeren Angebots an Ladestationen wird es auch einen höheren Anteil an Elektroautos in deutschen Städten geben.
a Angenommen b Im Falle c Sofern d Vorausgesetzt

35

- Die Stadtregierung bemüht sich _____ den Aufbau einer besseren Infrastruktur.
a an b auf c für d um

36

- Professor Peters hat einen Artikel, _____ eine ganze Abhandlung zum Thema Klimawandel geschrieben.
a im Gegenteil b sondern c nämlich d vielmehr

37

- Bei Günthers Witzen liege ich immer fast am Boden vor Lachen.
▲ Ja, der hat wirklich einen _____ Humor.
a einfallslosen b hölzernen c öden d trockenen

38

- Die Autorin hat einen sehr erfolgreichen Roman geschrieben, _____ sie viele Jahre gebraucht hat.
a dafür b dazu c wofür d worüber

39

- Schau dir Sabine an. Sie kann wirklich stundenlang _____ stehen lesen.
a im b beim c am d um

40

- Martin, hast du dich schon _____ den Grundkurs Literatur eingeschrieben?
▲ Ja, hab ich. Und _____ besserer Vorbereitung habe ich meinen Tutor um Hilfe gebeten.
a für ... zu b für ... zwecks c im ... durch
d zu ... zwecks

SICHER! – EINSTUFUNGSTEST: AUFGABENBLATT

41

- Heute hat sie das Fahrrad spontan gekauft. Gestern war noch gar nicht ...
 - a das Gespräch darüber.
 - b die Äußerung dabei.
 - c die Rede davon.
 - d die Sprache damit.

42

- Er bereitet sich auf längere Auslandseinsätze _____ interkultureller Trainings und Gespräche mit ausländischen Kollegen vor.
 - a durch b mit c mittels d über

43

- _____ Unwissenheit ist mein Kollege in ein großes Fettnäpfchen getreten.
 - a Demzufolge b Folglich durch c Infolgedessen d Infolge von

44

- Man merkt, dass heute Freitag ist. Der Chef trägt wesentlich _____ Kleidung.
 - a legere b legerere c legereren d legererer

45

- Die Gewinne in diesem Jahr sind ja enorm!
 - ▲ Das haben wir uns aber auch hart _____.
 - a abgearbeitet b aufgearbeitet c erarbeitet d verarbeitet

46

- _____ der immer höher werdenden Investitionen in die Forschung steht Deutschland im internationalen Vergleich gut da.
 - a Angesichts c Beim Anblick c Im Hinblick d In Betracht

47

- Hektisch nach den Reagenzgläsern _____ durchwühlte er das ganze Labor.
 - a gesucht b suchend c suchte d sucht

Wohnraum der Zukunft

Wenn all die Kriterien erfüllt werden, um unseren Lebensraum so zu gestalten, dass wir uns wohl fühlen, dann ist das Haus der Zukunft zwar immer noch ein Raum mit Wänden, Böden und Dächern,

aber weit mehr als nur ein Raum zum Wohnen. Die bauliche Struktur wird nicht mehr nur die Funktion erfüllen, genügend Platz zu bieten, vor Kälte zu schützen oder zu verhindern, dass Wärme verloren geht. Nein, das Bauwerk wird Einfluss auf unser gesamtes Wohlbefinden – sozusagen unsere psychische Gesundheit – haben. Die Farben, die uns umgeben, die Bilder an den Wänden, der Ausblick aus dem Fenster – all das ist Nahrung für unser Gehirn und unser Nervensystem. Aber nicht nur das ist beim Wohnen von morgen von Bedeutung. Kontakt und Nähe zu anderen Menschen sind ebenfalls essenziell – vor allem für Personen, die den Großteil des Tages zu Hause verbringen, Rentner etwa. Denen tut es gut, nicht allein zu wohnen. Zugleich müssen wir Rückzugsorte aufsuchen können, wenn wir Ruhe brauchen. Wann man wo mit wem in Kontakt tritt und wann man lieber allein sein will, das sollte jeder selbst entscheiden. Das ist auch der Grund, warum viele Architekten Häuser, die komplett automatisch gesteuert werden, nicht für erstrebenswert halten. Man gibt darin zu viel Kontrolle ab und ist der Technik ausgeliefert. Das Gefühl von Kontrollverlust macht uns nicht glücklich, vielleicht macht es uns sogar Angst. Wir wollen unsere Lebensumstände selbst bestimmen können.

48

- Zukünftig erfüllt Wohnraum auch die Funktion,
 - a ausreichend Platz zu bieten.
 - b vor Witterungen zu schützen.
 - c für Wohlbefinden zu sorgen.

49

- Beim Wohnen von morgen wäre es für die Gesellschaft von Vorteil,
 - a mit vielen Menschen unter einem Dach zu wohnen.
 - b gerade ältere Personen in die „Wohngemeinschaft“ zu holen
 - c möglichst viele Rückzugsorte im Haus zu schaffen.

50

- Einige Architekten lehnen automatisch gesteuerte Häuser ab, weil
 - a den Hausbewohnern dadurch Kontrolle entzogen wird.
 - b es zwischenmenschliche Beziehungen vermindert.
 - c die Technik versagen kann.

GESAMT 25 PUNKTE